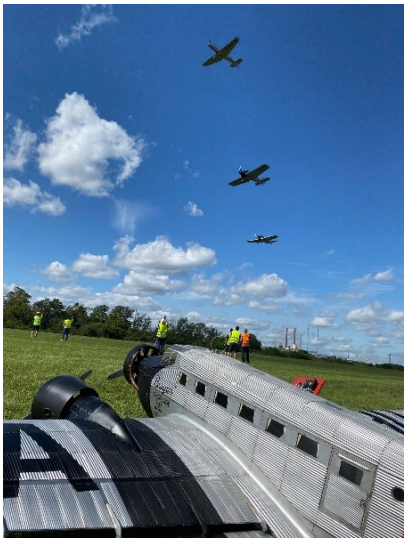
Flugplatz Leverkusen

Sonderlandeplatz Kurtekotten

Kennung EDKL

Schlagwörter: Flugplatz, Landeplatz, Landebahn, Flugzeughalle, Tower (Luftfahrt)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln, Leverkusen
Kreis(e): Köln, Leverkusen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Vorbeiflug von historischen Maschinen während des Flugplatzfests 2023 auf dem Flugplatz Leverkusen, im Vordergrund eine Junkers Ju 52 ("Tante Ju").
Fotograf/Urheber: unbekannt / Luftsportclub Bayer Leverkusen



Der Flugplatz Leverkusen ist ein am südlichen Rand der Chemiestadt gelegener Sonderlandeplatz. Auf Sonderlandeplätzen dürfen im Gegensatz zu Verkehrslandeplätzen nur Luftfahrzeuge der Betreiber und lediglich auf Anfrage auch Dritte starten und landen. Das Kürzel des Leverkusener Flugplatzes in den internationalen Systemen der Luftsicherung im ICAO-Code der *International Civil Aviation Organization* lautet EDKL. Die für Flugzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3.500 Kilogramm zugelassene Start- und Landbahn 15/33 ist eine 925 Meter lange und 30 Meter breite Graspiste.

Der nach seiner Lage nahe der früheren gleichnamigen Motte auch Flugplatz Kurtekotten genannte Flugplatz liegt zwischen dem Chempark der heutigen Bayer AG im Westen und der Bundesautobahn A 3 im Osten. Obgleich der Stadt Leverkusen zugerechnet, liegen die größten Teile seines rund 20 Hektar (200.000 m^2) einnehmenden Geländes im Kölner Stadtteil Flittard.

Im Jahr 1958 wurde der Rasen für das Flugfeld eingesät und am 12. Juli 1959 wurde der Flugplatz eröffnet, der seitdem vom LSC Bayer Leverkusen betrieben wird. Der Luftsportverein, der das Gelände für seinen Heimatflughafen von der Bayer AG gepachtet hat, war nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst am Kölner Flughafen Butzweiler Hof aktiv. Bald nach dem Umzug errichtete man um 1960 die ersten Hallen und Clubanlagen. Heute verfügt der Platz über fünf Hallen zur Unterbringung der Flugzeuge, eine Werkstatt und eine Tankstelle. Für Besucher stehen ein Restaurant sowie eine Wiese mit Spielplatz zur Verfügung.

Der rund 500 Mitglieder zählende Verein führt Luftsport in den Sparten Segelflug, Motorsegeln, Ultraleichtflug, Motorflug und Ballonfahren durch und verfügt über mehrere Flugzeuge und Ballone, die am Flugplatz fest stationiert sind.
Seit einigen Jahren veranstaltet der Club alljährlich ein Flugplatzfest, bei dem Motor- und Segelkunstflug-Vorführungen, Schnupper-Rundflüge, Ausstellungen von Fluggeräten und Modellflugzeugen sowie besondere Attraktionen für Kinder auf dem Programm stehen. Die zweitätige Veranstaltung lockt jährlich bis zu 20.000 Besucher*innen an den Flugplatz.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2024)

Internet

www.leverkusen.com: Kurtekotten - Wiesdorf (abgerufen 30.08.2024)
www.edkl.de: Luftsportclub LSC Bayer Leverkusen e.V. (abgerufen 30.08.2024)
de.wikipedia.org: Flugplatz Leverkusen (abgerufen 30.08.2024)

Flugplatz Leverkusen

Schlagwörter: Flugplatz, Landeplatz, Landebahn, Flugzeughalle, Tower (Luftfahrt)
Straße / Hausnummer: Kurtekottenweg
Ort: 51373 Leverkusen - Köln-Flittard
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1958 bis 1959
Koordinate WGS84: 51° 01 1,16 N: 7° 00 26,41 O / 51,01699°N: 7,00734°O
Koordinate UTM: 32.360.232,49 m: 5.653.603,72 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.729,48 m: 5.654.019,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Flugplatz Leverkusen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355484 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**